



INTERPRETATION

In der abgebildeten kommunalen Fließpfadkarte für das Gebiet Nidda (aufgeteilt in 8 Karten) sind ab einem Einzugsgebiet von 1 ha alle potenziellen Fließpfade dargestellt. Auf landwirtschaftlichen ist zudem die Fließrichtung gekennzeichnet. Entsprechend der Abstände zum nächstgelegenen Fließpfad sind die Gebäude in Gefährdungsklassen unterteilt und farblich gekennzeichnet. Alle Landnutzungsflächen im Untersuchungsgebiet sind entsprechend ihrer Nutzung und Hangneigung in Gefährdungsklassen eingeteilt und farblich gekennzeichnet. Basis hierfür sind die ALKS-Daten des Landes Hessen. Abweichungen von der Realnutzung sind nicht auszuschließen. Zu beachten ist, dass eine Änderung der Nutzung hin zu Ackerland bzw. in Hangrichtung bearbeitetes Ackerland zu einer deutlich höheren Gefährdung führt.

DATUMSINFORMATION

Digitalis Geländemodell 1 © Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation
 Digitalis Geländemodell 5 © Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation
 Digitale Topographische Karte 25 © Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation
 Antiktopographisch-Kartographisches Informationssystem © Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

GEZEICHNET Christian Kirsch **GEPROFT** Dr. Heike Hübener

PROJEKT Kommunale Fließpfadkarte

PROJEKTGEBIET Gemeinde Nidda (Ortsteile Harb, Kohden, Michelnau)

DATUM 10. Januar 2022 **MAßSTAB** 1:5.000

Legende

- Untersuchungsgebiet
- Fließpfade und Abflussrichtung
 - Fließpfad ab einem Einzugsgebiet von mind. 1 ha und mit einer Ausdehnung von 10 m zu jeder Seite
 - Abflussrichtung auf Landwirtschaftsflächen mit Hangneigung > 2%
- Gebäude
 - außerhalb des Gefährdungsbereichs
 - innerhalb des Gefährdungsbereichs (15 m)
 - innerhalb des Gefährdungsbereichs (10 m)
 - innerhalb des Gefährdungsbereichs (5 m)
- Landwirtschaftliche Nutzung

Ackerland (angenommene Bewirtschaftung quer zur Hangrichtung)	Grün- und Gartenland
wenig gefährdet Hangneigung < 5 %	nicht gefährdet Hangneigung < 10 %
mäßig gefährdet Hangneigung 5 - 10 %	mäßig gefährdet Hangneigung 10 - 20 %
stark gefährdet Hangneigung 10 - 20 %	mäßig gefährdet Hangneigung > 20 %
sehr stark gefährdet Hangneigung > 20 %	

HESSEN **HLNUG** **integrierter Klimaschutzplan Hessen 2035**

Für eine lebenswerte Zukunft

FACHZENTRUM KLIMAWIRTSCHAFT UND ANPASSUNG

Hochschule RheinMain **Hochschule RheinMain** **Architektur und Baingenieurwesen**